

HAUSmagazin

[NEUE IDEEN
FÜR MEIN HAUS]

HAUS FORUM

Veranstaltungen
und Kurse —37
hausmagazin.ch

HEIMWERKEN —12

«DO IT
YOUR-
SELF»

ABER
RICHTIG!

OHNE
CHEMIE
GEGEN
SCHIMMEL

Nachhaltige
Sanierung —47

HAUS SHOP

Neue aktuelle
Angebote —33
haus-shop.ch

TREPPEN: SANIEREN ODER AUSTAUSCHEN —7

FRISCHE- KUR FÜRS FENSTER

TEXT — Raphael Hegglin

Ältere Fenster müssen nicht immer ersetzt werden: Durch eine Modernisierung entsprechen sie wieder den heutigen Bedürfnissen – und lassen sich viele weitere Jahre nutzen.



Weniger Heizwärmebedarf, besserer Schallschutz, erhöhter Komfort: Das sind nur einige Vorteile neuer Fenster. Kein Wunder, gehört der Fensterersatz daher zu den populärsten Verbesserungsmassnahmen an Altbauten. Er lässt sich vergleichsweise einfach bewerkstelligen, und sein Resultat ist sofort sicht- und spürbar. Doch was, wenn ein Fenster zwar alt, aber noch längst nicht am Ende seiner Lebensdauer angekommen ist? Oder wenn es sich um Fenster an einem denkmal-

**MIT EINER FENSTER-
MODERNISIERUNG KANN
AUCH DER EINBRUCHSCHUTZ
VERBESSERT WERDEN**

geschützten Gebäude handelt? In solchen Fällen bietet sich eine Fenstersanierung an. Sie bringt alte Fenster wieder auf einen modernen Stand und verlängert deren Lebensdauer merklich.

«Eine Fenstersanierung lohnt sich vor allem dann, wenn man mit dem Fenster zwar noch zufrieden ist, jedoch eine Komponente daran verbessert haben möchte», erklärt André Stadler, Leiter Service bei 4B. Dabei lässt sich vieles modernisieren. Ein Glasersatz kann zum Beispiel zweierlei bewirken: eine deutliche Verbesserung des Wärmeschutzes, wenn 2-fach-Glas durch

3-fach-Glas ersetzt wird, oder die Erhöhung des Schallschutzes durch Schallschutzglas. Letztere Massnahme ist vor allem auch deshalb interessant, weil das Verkehrsaufkommen vielerorts zugenommen hat und die Umgebung damit lauter geworden ist. Schallschutzglas schafft dann wieder Ruhe in den eigenen vier Wänden. Jedoch reicht das Glas alleine oft nicht aus, um ausreichend zu dämpfen. «Deshalb empfehlen wir, zusätzlich eine Schallschutzdichtung anzubringen sowie – falls vorhanden – den Storenkasten zu dämmen», rät André Stadler. Dabei lohnt es sich, die Massnahmen zuerst an nur einem Zimmer auszuführen, um das Ergebnis zu testen. «Entspricht dieses den Erwartungen, können die restlichen Fenster ebenfalls umgerüstet werden.»

MEHR SICHERHEIT

Mittels Fenstermodernisierung lassen sich auch Funktionen wie eine Dreh-Kipp-Funktion oder eine Öffnungsfunktion bei festverschraubten Fenstern nachrüsten. «Grundsätzlich lässt sich fast alles verbessern, doch nicht jede Massnahme ist sinnvoll – Aufwand und damit Kosten sollen ja im Rahmen bleiben», sagt André Stadler. Die drei häufigsten Elemente, die verbessert werden, seien daher Beschläge, Glas und Dichtungen. Neben dem verbesserten Wärme- und Schallschutz kann mit einer Fenstermodernisierung auch der Ein-

REGELMÄSSIGE PFLEGE ERHÖHT LEBENSDAUER

Auch ein Fenster benötigt Pflege und Unterhalt. Die wichtigsten Arbeiten sind folgende:

- Schmieren der Beschläge an den gekennzeichneten Stellen
- Kontrollieren aller Beschlagteile auf festen Sitz, falls notwendig Schrauben nachziehen
- Einregulieren der Fensterflügel
- Reinigen der Rahmenfälze und Flügelnuten
- Reinigen und Silikonisieren der Rahmendichtungen
- Holzfenster: regelmässiges Streichen der Fenster
- Kunststofffenster: Ablagerungen auf den Kunststoffprofilen (z.B. Blütenstaub) regelmässig entfernen. Sie brennen sich sonst unter Sonnenlicht in den Kunststoff ein.



Insektenschutzgitter, Fensterwartung und Glaswechsel - ein Fensterservice bringt alte Fenster auf einen zeitgemässen Stand der Technik.

bruchschutz verbessert werden. Dabei lassen sich bei bestehenden Fenstern meist Verbundsicherheitsgläser sowie Sicherheitsbeschläge problemlos nachrüsten.

Wichtig ist immer, dass sich das für die Modernisierung vorgesehene Fenster in einem noch guten Zustand befindet: «Fenster aus Holz sollten keine Fäulnis-schäden oder übermässige Abnutzungen aufweisen.»

IDEAL FÜR GESCHÜTZTE ALTBAUTEN

Bei denkmalgeschützten Bauten kann die Fenstermodernisierung eine attraktive Möglichkeit sein, Fenster mit vertretbarem Aufwand auf den neusten Stand der Technik zu bringen. Das ist insbesondere dort ein grosser Vorteil, wo strenge Auflagen an die Fenster und das allgemeine Erscheinungsbild eines Gebäudes bestehen. Nicht selten sind die Fenster an solchen Gebäuden individuelle Massanfertigungen. Bei einem Fenster-Ersatz müsste daher alles neu und meist in aufwendiger Handarbeit gefertigt werden. Die Fenster-Modernisierung hingegen baut auf den bestehenden Fensterrahmen und -flügeln auf. Zusätzlich lassen sich bei Bedarf Dichtungen einfräsen, was die Dichtigkeit der Fenster erhöht, von aussen aber nicht sichtbar ist.

SINNVOLLES ZUBEHÖR UND ANALYSE

Mit dem passenden Fenster-Zubehör lassen sich zudem neue Funktionen einbauen. So zum Beispiel Öffnungsüberwachungen, eine Katzentür oder Fliegengitter. Ebenfalls sind so engmaschige Gitter erhältlich, dass diese nicht nur Ungeziefer, sondern auch Pollen abhalten. Allergiker können damit unbeschwert bei offenem Fenster schlafen.

Wie soll man bei einer Fenstermodernisierung vorgehen? André Stadler rät, sich vorgängig von einer erfahrenen Fachperson beraten zu lassen. «Es ist immer ein Abwägen zwischen Erneuern und Ersetzen», sagt er. Es brauche daher eine seriöse Analyse, bei der alle technischen Details berücksichtigt werden.

«Die Offerte soll dann nicht nur einen Kostenüberblick schaffen, sondern Hausbesitzern auch klar aufzeigen, was sie von der Fenstermodernisierung erwarten dürfen.»

Erweist sich eine Fenstermodernisierung sowohl aus technischer wie auch aus ökonomischer Sicht als sinnvoll, dann geht es meist relativ schnell. Und die Fenster befinden sich danach wieder für lange Zeit auf einem modernen Stand der Technik.